

Trugbild

Akrea

Im Verlust mein Leben steht
Dein Blick ist Furcht einflößend
Schwere Kampfmaschinerie
Du gehst auf Feuerwegen

Alleingelassen
Suche nach Gefährten
Die Zeit der Rache
Zusammen wir uns stärken
Setzen die Reise fort
an einen andren Ort

ständig vorwärts

Für deine Taten
dein Leben wird gebrochen
Wir stehen für hundert
unsre Herzen dafür pochen
Ein letzter Akt episch gesetzt
Wir greifen an von Wut gehetzt

In Verlust mein Leben steht
Dein Blick ist furchteinflößend
Schwere Kampfmaschinerie
Du gehst auf Feuerwegen

Ref.
Kommt macht euch bereit
Wir durchleben eine goldene Zeit
Rüsten uns mit Bedacht
dir zu trotzen in der letzten Schlacht

Weit dringen wir vor
durchbrechen auch das letzte Tor
Der Schwur einander nie verjährt
dich zu jagen wie ein Tier

Die Seiten nicht wechseln
uns zusammen mit dem Sieg benetzen
Wir spannen die Bögen
spitzen Pfeile nah der Morgenröte

Ein Wesen fern von jeglichem Gewissen
Sucht seinen Herrn geschunden und zerbissen
Nun steht es fest die Jagd sei getan
Wir strecken dich nieder nach Jahren

Für deine Taten
dein Leben wird gebrochen
Wir stehen für hundert
unsre Herzen dafür pochen
Ein letzter Akt episch gesetzt
Wir greifen an von Wut gehetzt

Ref.

Weit dringen wir vor

durchbrechen auch das letzte Tor
Der Schwur einander nie verjährt
dich zu jagen wie ein Tier

Erfassen dein Bildnis
Dich trifft ein schwerer Schlag
Du regst dich kein bisschen
was das nur heißen mag

Nun zeigst du dich unser
enthüllst dein wahres Ich
Letztendlich nur ein Trugbild
welches spöttisch deiner Eigen glich

In Verlust mein Leben steht
Dein Blick ist furchteinflößend
Schwere Kampfmaschinerie
Du gehst auf Feuerwegen

Auch nach diesem falschen Riesen
Legen wir uns nicht zur Ruh
haben Pflichten, dich zu richten
Neuer Mut wächst übergroß

Ref.